

Gloriette	10:30 Uhr	Krabat	Promises	Paulas Geheimnis	Die Welle	Promises Filmgespräch	Gloria	Zeit
								Mo 09.03.09
Gloriette	10:30 Uhr	Krabat	Promises	Paulas Geheimnis	Krabat	Die Welle	Gloria	8:30 Uhr
								Di 10.03.09
Gloriette	10:30 Uhr	Krabat	Promises	Paulas Geheimnis	Krabat	Die Welle	Gloria	Mo 09.03.09
								Mi 11.03.09
Gloriette	10:30 Uhr	Krabat	Promises	Paulas Geheimnis	Krabat	Die Welle	Gloria	Di 10.03.09
								Do 12.03.09
Gloriette	10:30 Uhr	Krabat	Promises	Paulas Geheimnis	Krabat	Die Welle	Gloria	Mi 11.03.09
								Fr 13.03.09
Gloriette	10:30 Uhr	Krabat	Promises	Paulas Geheimnis	Krabat	Die Welle	Gloria	Do 12.03.09
								Fr 13.03.09
Gloriette	10:30 Uhr	Krabat	Promises	Paulas Geheimnis	Krabat	Die Welle	Gloria	Fr 13.03.09

Klasse 1

Der Mondbär

D 2008 | Regie: Mike Maurus, Thomas Bodenstern

Eines Tages ist der Mond verschwunden und die Tiere im Wald machen sich Sorgen. Doch dann entdecken sie, dass sich ihr Freund, der Mondbär, um den Stern kümmert, der nach einem Zusammenprall mit einem Flugzeug abgestürzt ist. Mit seinem Mut und seinem Einfallsreichtum ist der Mondbär – das einzige Tier, das von einem Kind gesprochen wird – eine Identifikationsfigur für Kinder.

Der Animationsfilm setzt an der Lebenswelt von Kindern an. Er erzählt von der Angst im Dunkeln, von kleinen Streitereien und Versöhnungen, von Mut und Selbstvertrauen und vor allem von dicken Freunden, ohne deren Zusammenhalt die Rettung des Mondes nicht möglich gewesen wäre.

Im Anschluss an die Vorstellung findet ein ca. 30 min. Filmgespräch statt.

Themen: Freundschaft, Vertrauen, Mut, Natur, Abenteuer, Musik
Fächer: Deutsch, Kunst, Musik
Länge: 71 Min.

Klasse 3-6

Paulas Geheimnis

D 2006 | Regie: Gernot Krääh

Obwohl Paula fast zwölf Jahre alt ist, wird sie von ihrem Vater immer noch Püppchen genannt. Einen Ausweg aus dieser peinlichen Lage verspricht der schöne Märchenprinz, dem Paula ihr geheimes Tagebuch widmet. Eines Tages wird eben dieses von Gleichaltrigen in der U-Bahn gestohlen. Tobi aber, ein dicklicher Junge aus Paulas Klasse, der noch dazu in sie verliebt ist, hat alles beobachtet und bietet Paula ein Geschäft an: Paula muss Tobi Englisch-Nachhilfe geben, dafür hilft er ihr bei der Verfolgung der Tagebuch-Diebe. Widerwillig geht Paula darauf ein, und tatsächlich kommen sie einer Gangsterbande auf die Schliche, die rumänische Kinder zum Stehlen zwingt.

Ernsthaft und zugleich humorvoll erzählt Gernot Krääh von einem Mädchen, das sich allmählich von ihrem perfekten Märchenprinzen verabschiedet und zunehmend die Eigenheiten ihrer realen Mitmenschen zu schätzen lernt. Zudem greift Paulas Geheimnis das Bedürfnis von Kindern auf, von den Erwachsenen ernst genommen zu werden, Verantwortung zu übernehmen und die eigenen Ziele zu verfolgen.

Themen: Außenseiter, Erwachsenwerden, Liebe, Familie, Flüchtlinge, Rollenbilder
Fächer: Deutsch, Religion/Ethik
Länge: 96 Min

Ab Klasse 3

Unsere Erde

D / GB 2007 | Regie: Alastair Fothergill

"Unsere Erde" ist eine Natur- und Tierdokumentation. Der Film entführt seine Zuschauer in abgelegene Gebiete der Erde fernab von jeglicher Zivilisation – beispielsweise in die Antarktis, nach Sibirien, Südkorea, Nepal, Tansania – und er zeigt beeindruckende Aufnahmen von Landschaften, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten: Meer, Wüste, Urwald, Eis. Der Rhythmus allen Lebens nach den Gesetzen der Natur ist das Thema des Films. Entsprechend beobachtet Alastair Fothergill den Wechsel der Jahreszeiten, die Wanderungen der Tiere, die natürliche Nahrungskette (Fressen und Gefressenwerden), das Balzverhalten und die Aufzucht der Nachkommen. Schließlich spricht der Film die unmittelbare Bedrohung dieser natürlichen Abläufe durch den Treibhauseffekt an.

Themen: Umwelt, Erde, Tiere, Ökologie, Zukunft, Natur
Fächer: Biologie, Geografie/Physik, Deutsch, Sozialkunde, Politik, Ethik
Länge: 90 Min.

Ab Klasse 4-9

Der Sohn von Rambo

GB 2007 | Regie: Garth Jennings

Wenn die anderen Kinder sich in der Schule eine Fernsehdokumentation ansehen, muss der elfjährige Will Proudfoot vor die Tür. Seine Mutter, Angehörige einer extrem medienfeindlichen Brüderbewegung, hat es ihm streng verboten. Eines Tages trifft er auf dem Flur den unbeliebten Lee Carter. Lee strotzt nur so vor Tatendrang – und er will Regisseur werden. Vor kurzem erst hat er "Rambo" gesehen. Nun fehlt ihm nur noch ein Hauptdarsteller. Als Will bei Lee zufällig eine Raubkopie des Films sieht, ist es um ihn geschehen. Die Magie des Kinos hat den Jungen gepackt und er schließt sich Lee an. In ihrer Vorstellungswelt wird der britische Wald zum vietnamesischen Dschungel, in dem die Beiden fantasievoll Actionsszenen nachstellen und die Geschichte von Rambos Sohn erzählen.

In der Komödie benutzen die beiden Hauptdarsteller die Medienfigur Rambo als Folie für ihre eigene Abenteuergeschichte, in der sich Wirklichkeit und Fiktion überschneiden und in der sie sich selbst als Helden inszenieren, die ihren eigenen Weg finden.

Der Film läuft im Eröffnungsprogramm am 6. März 2009.

Themen: Außenseiter, Erwachsenwerden, Filmgeschichte, Freundschaft, Kindheit/Kinder, Medien, Popkultur, Religion, Sozialisation
Fächer: Deutsch, Sozialkunde, Religion/Ethik, Kunst
Länge: 95 Min.

SchulKinoWoche
Baden-Württemberg
09.-13. März 2009

**SCHULKINO
WOCHEN**

Das Programm im Kino vor Ort:

GLORIA KINO
Hauptstraße 146
69117 Heidelberg

Kontakt:
Landesmedienzentrum
Baden-Württemberg
Rotenbergstraße 111
70190 Stuttgart

Information, Anmeldung, Filmhefte:
Elke Albrecht
Tel: 0711 2850-782 oder -786
Mail: albrecht@lmz-bw.de
www.schulkinowoche.lmz-bw.de

Eintritt: 3,00 Euro
Begleitpersonen haben freien Eintritt

In Kooperation mit dem
Medienzentrum Heidelberg



ERÖFFNUNG

der SchulKinoWoche Baden-Württemberg

am 6. März 2009

im Gloria Kino in Heidelberg

9.30 Uhr

Medienpädagogische
Aktionen für und mit Kindern

9.30 Uhr – 10.00 Uhr

Pressegespräch
mit

Staatssekretär Georg Wacker, MdL
Sarah Duve, VISION KINO
Wolfgang Kraft, Landesmedienzentrum BW
Dieter Krauß, MFG Filmförderung

10.15 Uhr (Gloria)

Eröffnung der SchulKinoWoche durch
Staatssekretär Georg Wacker, MdL

**Lauf um dein Leben! -
Vom Junkie zum Ironman**
anschließend: Diskussion
in Anwesenheit des Regisseurs
Adnan G. Köse

10.30 Uhr (Gloriette)

Der Sohn von Rambow
anschließend:
Diskussion in Anwesenheit der
Nachwuchs-Synchrosprecher der beiden
Hauptfiguren

Ab Klasse 7

Der Brief für den König

N / D 2008 | Regie: Pieter Verhoeff

Auf Wunsch seines Vaters wird Schildknappe Tiuri mit 16 Jahren Ritter. Dabei fühlt er sich selbst dieser Verantwortung noch gar nicht gewachsen. Die Nacht vor dem Ritterschlag muss Tiuri gemeinsam mit anderen Anwärtern schweigend in einer Kapelle Wache halten. Strengstens ist es dem Jungen verboten, die Tür zu öffnen. Als jedoch ein Verwundeter draußen Hilfe erfleht, entscheidet sich Tiuri, seinem Gewissen zu folgen und gerät damit in ein Abenteuer, das ihn zum Mann machen wird...

Der gradlinig inszenierte Abenteuerfilm basiert auf dem preisgekrönten Jugendbuch von Tonke Dragt aus dem Jahre 1962. Trotz einiger Actionszenen liegt der Schwerpunkt auf der psychologischen Entwicklung von Tiuri, der an seiner Aufgabe wächst und sich dabei selbst kennen lernt.

Themen: Abenteuer, Erwachsenwerden, Ethik, Freundschaft, Identität, Literaturverfilmung, Werte
Fächer: Deutsch, Religion/Ethik, Geschichte, Kunst, Philosophie
Länge: 107 Min.

Ab Klasse 7

Krabat

D 2008 | Regie: Marco Kreuzpaintner

Otfried Preußlers Jugendbuchklassiker erzählt von dem armen Waisenjungen Krabat, der von einer inneren Stimme getrieben im dreißigjährigen Krieg eine Heimat als Geselle in einer Mühle am Koselbruch zu finden glaubt und schließlich mit der Kraft der Liebe den Kampf gegen dunkle Mächte gewinnt. Die Verfilmung der magisch-düsteren Zauberlehrlingsgeschichte ist visuell in düstere Bilder und musikalisch in atmosphärisch dichte Töne getaucht, was das Albtraumhafte wie auch das Fantastische der Erzählung packend vermittelt.

Werkgetreu und mit prominenter Besetzung hat der Regisseur Marco Kreuzpaintner die vielfach preisgekrönte Buchvorlage aufwändig umgesetzt.

Themen: Erwachsenwerden, Identität, Freundschaft, Liebe, Macht, Okkultismus, (Aber-)Glaube, Widerstand, Tod/Sterben, Werte, Literaturverfilmung
Fächer: Deutsch, Sozialkunde, Religion/Ethik, Geschichte, Musik, Kunst
Länge: 120 Min.

Ab Klasse 7

Lauf um dein Leben! - Vom Junkie zum Ironman

D 2008 | Regie: Adnan G. Köse

Mitte der 1990er-Jahre tauchte der Extremsportler Andreas Niedrig plötzlich in der internationalen Triathlon-Szene auf und erzielte schon bald beachtliche Erfolge bei etlichen "Ironman"-Wettkämpfen, die aus einer Schwimmstrecke von 3,8 Kilometer, einer Radfahretappe von 180 Kilometern und einem Marathonlauf bestehen. Was kaum jemand wusste: Vor seiner Sportkarriere war Niedrig jahrelang heroinsüchtig gewesen. In der 1999 veröffentlichten Autobiografie "Vom Junkie zum Ironman" schildert der Triathlet, wie er nach einem Selbsttötungsversuch und einer gescheiterten Entzugstherapie mit Unterstützung seiner Frau und seines Sporttrainers den Weg aus der Abhängigkeit fand.

Der Film läuft im Eröffnungsprogramm am 6. März 2009.

Themen: Identität, Freundschaft, Jugend(kultur), Erwachsenwerden, Drogen, Sport
Fächer: Biologie, Deutsch, Ethik, Sozialkunde
Länge: 102 Min.

Ab Klasse 9

Die Welle

D 2008 | Regie: Dennis Gansel

Während einer Projektwoche zum Thema Autokratie startet der ebenso beliebte wie unangepasste Gymnasiallehrer Wenger einen Versuch, um seinen Schülern die Entstehung einer Diktatur zu veranschaulichen. Er führt strenge Verhaltensregeln und eine "Schuluniform" ein, sowie Begriffe wie "Disziplin" und "Gemeinschaft". Was ganz harmlos beginnt, entwickelt sich zu einer Bewegung, die eine gefährliche Eigendynamik entwickelt – ihr Name: die Welle. Wenger ahnt noch nicht, welche verheerende Folgen sein Experiment haben wird.

Das Drehbuch des Films basiert auf den Aufzeichnungen des ehemaligen Lehrers Ron Jones, der ein ähnliches Projekt durchführte, sowie auf einer Verfilmung des Stoffs aus dem Jahr 1981.

Im Anschluss an die Vorstellung am Montag findet ein ca. 30 min. Filmgespräch statt.

Themen: Demokratie, Erziehung/Bildung, Extremismus, (Deutsche) Geschichte, Individuum und Gesellschaft, Macht, Manipulation, Schule, Totalitarismus, Werte
Fächer: Deutsch, Geschichte, Sozialkunde, Religion/Ethik
Länge: 107 Min.

Ab Klasse 7

Promises - Versprechen

USA/ISR 2002 | Regie: Justine Shapiro, B.Z. Goldberg, Carlos Bolado

Betroffen durch Steine werfende und "Krieg spielende" palästinensische Kinder während der ersten Intifada (1988-93) starteten die drei Regisseure B.Z. Goldberg, Justine Shapiro und Carlos Bolado ein ungewöhnliches und in dieser Konsequenz bislang nicht realisiertes Projekt: Sie näherten sich dem israelisch-palästinensischen Konflikt aus der Perspektive von Kindern zwischen neun und dreizehn Jahren, in deren Lebensalltag sich die israelisch-palästinensische Gesellschaft spiegelt. Gespräche mit erwachsenen Interviewpartnern hätten nicht authentischer sein können. Die vier israelischen und drei palästinensischen Kinder leben in und um Jerusalem, maximal 20 Autominuten voneinander entfernt und doch in ganz unterschiedlichen Welten. Die Kinder stammen aus ganz verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten: Siedler, Ultraorthodoxe und Liberale auf jüdischer Seite, Sympathisanten der Hamas und Vertriebene, die im Flüchtlingslager leben, auf der palästinensischen Seite.

Nach der behutsamen Annäherung an die kindlichen Protagonisten und ihre Lebenswelt gewinnt der Interviewer B.Z. Goldberg deren uneingeschränktes Vertrauen, so dass sie ungezwungen und unverblümt über ihre alltäglichen Sorgen, ihre Ängste und Wünsche, ihre Weltansichten und vor allem über ihre "Feinde", die Israelis bzw. die Araber sprechen.

Im Anschluss an die Vorstellung am Freitag findet ein ca. 30 min. Filmgespräch statt.

Themen: Nahost-Konflikt, Krieg, Gewalt, Kindheit, Identität, Religion, Werte, Judentum, Islam, Israel, Palästina, Migration, Vorurteile, andere Kulturen, Außenseiter
Fächer: Geschichte, Sozialkunde, Religion/Ethik, Geografie, Politik
Länge: 106 Min.